

## Juniorenfußball auf Bezirksebene

5. JFG Wendelstein	8	4	1	3	16:10	13
6. DJK Schwabach	7	4	0	3	12:8	12
7. FSV Erlangen-Bruck	8	4	0	4	22:20	12
8. ASV Neumarkt	7	3	3	1	10:11	12
9. TSV Neunkirchen	7	3	2	2	9:17	11
10. SV Nürnberg Süd	7	3	1	3	9:11	10
11. JFG Dinkelsbühl	7	3	0	4	17:23	9
12. SK Lauf	8	1	2	5	9:16	5
13. TSV Roth	7	1	2	4	6:17	5
14. TSV Burgfarnbach	8	1	1	6	16:33	4
15. TV Hilpoltstein	8	1	0	7	8:39	3

### U15 Bezirksoberliga

SV Nürnberg Süd - JFG Dinkelsbühl	2:4					
SV Pölling - DJK Schwabach	0:2					
Balersdorfer SV - SK Lauf	0:6					
TSV Weißenburg - SpVgg Greuther Fürth II	0:3					
FSV Erlangen-Bruck - SG 83 Nürnberg/Fürth	5:1					
SpVgg Erlangen - TSV Rothenburg	0:3					
TSV Burgfarnbach - 1. FC Nürnberg II	0:10					
1. FSV Erlangen-Bruck	7	7	0	0	47:1	21
2. SG 83 Nürnberg/Fürth	8	7	0	1	28:8	21
3. SpVgg Greuther Fürth II	7	6	0	1	35:13	18
4. DJK Schwabach	8	5	2	1	20:9	17
5. SK Lauf	8	5	1	2	23:11	16
6. 1. FC Nürnberg II	8	4	3	1	28:3	15
7. TSV Rothenburg	8	4	1	3	16:17	13
8. TSV Weißenburg	8	4	1	3	14:15	13
9. JFG Dinkelsbühl	8	3	1	4	20:25	10
10. SV Nürnberg Süd	8	2	1	5	13:22	7

11. SpVgg Erlangen	8	1	0	7	7:36	3
12. TSV Burgfarnbach	8	1	0	7	3:32	3
13. Balersdorfer SV	8	0	1	7	5:34	1
14. SV Pölling	8	0	1	7	5:38	1

**SV Nürnberg Süd – JFG Dinkelsbühl 2:4 (1:4).**  
Der dritte Sieg in Serie für die JFG. Das 1:0 für die Dinkelsbühler fiel bereits in der 3. Minute durch Goalgetter Jan Wegert. Die JFG setzte nach und kam schon in der 11. Minute, erneut durch Wegert, der nach einem Eckball am schnellsten schaltete, zum 2:0. Das 3:0 entsprang wiederum einem Eckball, den Niko Nagengast völlig freistehend einköpfte. In der 24. Minute musste Johannes Müller Kopf und Kragen riskieren, um gegen den Nürnberger Cenk Akman zu klären. Als die JFG in der 30. Minute durch Kai Maurer auf 4:0 erhöhte (nach herrlicher Ballstaffette über Hannes Müller und Nagengast) schien die Partie gelaufen zu sein. Im Gefühl der sicheren Führung schlichen sich jedoch ins Spiel der JFG immer mehr Konzentrationsfehler ein. Folgerichtig kam Nürnberg in der 33. Minute durch Rene Albecker zum Anschlusstreffer. Kurz darauf hatte Dinkelsbühl Glück, als derselbe Spieler mit dem Halbzeitpfiff nur die Querlatte traf. Nach dem Pausentea starteten die Süder einen Sturmangriff auf das Dinkelsbühler Gehäuse. In der 45. Minute fiel das 2:4, als Philipp Müller beim Versuch, den Ball aus der Gefahrenzone zu schlagen, ein Eigentor unterlief. Erst als Trainer Helmut Müller Mittelfeldspieler Sebastian Lux in die Abwehr beorderte, gewann die JFG wieder Sicherheit und Ordnung und ließ keine weiteren Treffer mehr zu. JFG: Johannes Müller, Maurer, Hannes Müller, Hähnlein (40. Philipp Müller), Lang, Huhn (60. Steinacker), Beck, Lux, Volland, Wegert, Nagengast.

### U17 Bezirksoberliga

JFG Dinkelsbühl - SV Nürnberg Süd	1:2					
DJK Schwabach - TSV Roth	4:0					
SpVgg Greuther Fürth II - ASV Neumarkt	5:0					
SG 83 Nürnberg/Fürth - JFG Wendelstein	2:3					
TSV Burgfarnbach - FSV Erlangen-Bruck	0:5					
TV Hilpoltstein - Balersdorfer SV	1:3					
SG Quelle Fürth - SK Lauf	5:2					
1. SpVgg Greuther Fürth II	7	6	1	0	28:4	19
2. SG Quelle Fürth	8	6	0	2	43:11	18
3. SG 83 Nürnberg/Fürth	7	4	2	1	14:6	14
4. Balersdorfer SV	8	4	1	3	18:9	13

### U17 Bezirksoberliga

**JFG Dinkelsbühl – SV Nürnberg Süd 1:2 (1:2).**  
Die Nürnberger überraschten die Heimmannschaft mit einem Blitzstart und führten nach acht Minuten bereits mit 2:0. Die JFG fing sich jedoch und gestaltete in der Folge das Spiel ausgeglichen. Die aggressiv spielenden Gäste flossen jedoch kaum Spielfluss auf kommen und so blieben auch Torchancen Mangelware. In der 30. Minute gelang Richard Dürr der Anschlusstreffer. Nach einer schönen Ballstaffette über Stefan Sachs und Mike Ziegler kam der Ball zum JFG-Torjäger, der souverän verwandelte. In der zweiten Halbzeit setzten die Gastgeber alles daran, das Spiel noch zu drehen. Die Mannschaft erarbeitete sich auch eine optische Überlegenheit, Torchancen blieben aber selten. Die Gäste standen in der Defensive sicher und waren durch schnelle Konter stets gefährlich. Als Schiedsrichter Holzschuh (SG Herrieden), der mit dem hektischen Spiel seine Probleme hatte, in der 62. Minute einen Gästespieler mit Gelb-Rot vom Platz schickte, hofften die Dinkelsbühler, die zahlenmäßige Überlegenheit in Tore ummünzen zu können. Dies gelang jedoch nicht. Kurz vor Schluss vereitelte der starke Philipp Deeg zwei Mal die endgültige Entscheidung zu Gunsten der Süder. So blieb es bis zum Schluss beim 2:1 für die Gäste. Die JFG hätte nach einer guten, kämpferischen Leistung ein Unentschieden verdient gehabt. JFG Dinkelsbühl: Deeg - Merz, Danowski, Kurt, Müller - Lechler (72. Reuter), Feck-Melzer, Tielsch (41. Hauf), Ziegler (58. Meier) - Sachs - Dürr.